

Le Fourrier Suisse

Autor(en): **Rufener, F.A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourrier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **33 (1960)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-517397>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

IV.

Diese Überlegungen zeigen, dass die heute zur Diskussion stehenden Alpenstrassenprojekte nicht nur nach den Bedürfnissen des zivilen Verkehrs gewertet werden dürfen, sondern dass dadurch unter Umständen auch sehr *vitale militärische Interessen berührt* werden, die mit den zivilen Bedürfnissen nicht immer übereinstimmen. Es ist deshalb notwendig, dass in jedem einzelnen Fall mit aller Sorgfalt geprüft wird, welches die beiderseitigen Interessen sind, die dabei im Spiel stehen, und dass die Entscheide in Würdigung aller massgebenden Gesichtspunkte getroffen werden.

Kurz

Armeeschau 1960 in Basel

Aus Anlass des 200jährigen Bestehens der Offiziersgesellschaft Basel-Stadt führt das Eidgenössische Militärdepartement vom 29. September bis 3. Oktober 1960 in Basel in den Hallen 10 und 13 der Mustermesse sowie in der gegenüberliegenden Rosentalanlage eine umfassende *Waffenschau* durch, um der Bevölkerung der Nordwestschweiz Gelegenheit zu geben, die heutige Bewaffnung unserer Armee kennenzulernen.

An dieser imposanten Schau werden die Waffen und Geräte aller Truppengattungen und Dienstabteilungen gezeigt, sowie mit Übersichtstafeln und graphischen Darstellungen Funktionen und Zusammenhänge erläutert werden.

Neben Panzern, Düsenflugzeugen, Helikoptern, grossen Baumaschinen und verschiedenem Übermittlungsmaterial nebst Brieftaubenschlägen mit den dazugehörigen Abflügen, werden auch zwei Feldbäckereien, wovon eine im Betrieb — um nur einige Sehenswürdigkeiten herauszugreifen — bei der Bevölkerung grosses Interesse finden.

Waffen und Geräte werden nicht nur mit den Augen zu sehen sein, sondern viele davon werden zum Berühren, Besteigen, Manipulieren, Richten etc. zur freien Verfügung stehen. Für Führungen, Auskünfte und Instruktion stehen den Besuchern Fachleute des EMD zur Verfügung.

Diese Waffenschau, deren Eintritt unentgeltlich ist, ist einmalig mit dem Zweck, *unsere Wehrrbereitschaft und unseren Wehrwillen zu fördern*.

Le Fourrier Suisse

Nach fünfeinhalbjähriger Tätigkeit als Redaktor des Organes der Association Romande des «Le Fourrier Suisse» ist

Fourier Rochat Benjamin

von seinem Amt zurückgetreten. Fourier Rochat wurde für seine langjährige Mitarbeit innerhalb des Verbandes und der ARFS anlässlich der Delegiertenversammlung 1959 die Ehrenmitgliedschaft des Schweizerischen Fourrierverbandes verliehen. Als Präsident der «Fondation du Journal „Le Fourrier Suisse“» wird Kamerad Rochat weiterhin mit der Zeitschrift verbunden bleiben. Als Nachfolger wurde anlässlich der Generalversammlung der ARFS

Fourier Degoumois Jean-Jacques
69, avenue du Léman
Lausanne

gewählt. Wir gratulieren Fourier Degoumois zu seiner Wahl und wünschen dem neuen Redaktor viel Erfolg.

ru.